

Institut für Finnougristik/Uralistik der Universität
Hamburg (IFUU)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2015/2016

Studienberatung: Die allgemeine Studienberatung (z. B. die Anerkennung von Studienleistungen und Ähnliches) erfolgt durch Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy.

Die obligatorische individuelle Studienberatung am Anfang des BA-Studiums (1. Semester) wird von Dr. Tiborc Fazekas (Ungarisch) und Dr. Paula Jääsalmi-Krüger (Finnisch) nach Vereinbarung durchgeführt.

Die obligatorische Studienberatung am Anfang des MA-Studiums (1. Semester) wird von Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy durchgeführt.

FU-E1: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Hauptfach)

Seminar I

53-965 **Die uralischen Sprachen und Völker** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, FUU-W, SLM-WB, ABK]

The Uralic Languages and People

2st., Mi 10-12, Phil 564, Tutorium: 1st., Do 16-17 Phil 1101

Beáta Wagner-Nagy

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung inhaltlicher und methodischer Grundlagen zum Studium der Uralistik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in den Gegenstandsbereich sowie wichtige Forschungsfragen und Methoden der Uralistik. Den Studierenden soll zum Einen die eurasische Sprachen- und Kulturenviefalt nähergebracht werden, zum Anderen soll ihnen ein Verständnis für die Problematik von Begriffen wie "Verwandtschaft", "Sprachkontakt", "Mehrsprachigkeit", "Sprachverlust", "indigenes Volk", "ethnische Identität", usw. Vermittelt werden. Zudem sollen die Studierenden die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben.

Inhalt: Zunächst wird die uralische Sprachfamilie vorgestellt – Untergruppen und Tochtersprachen, deren Siedlungsräume, sprachliche und ethnische Vorgeschichte – und die Geschichte ihrer Erforschung kurz umrissen. Nach dem allgemeinen Überblick werden die kleineren uralischen Völker (die Saamen, Permier, Wolgafinnen, Obugrier und Samojuden) und die mit ihnen verbundenen typischen Problematiken im Einzelnen behandelt.

Vorgehensweise: Neben Inputs der Dozentin werden in den Sitzungen einzelne, den erwähnten Problematiken gewidmete wissenschaftliche Aufsätze im Plenum diskutiert. Die wichtigsten Daten zu den Völkern und Sprachen werden gemeinsam von den Studierenden erarbeitet und in den Sitzungen präsentiert. Auch Techniken des Bibliographierens und Zitierens werden geübt. Ein der Veranstaltung gewidmeter OLAT- Phil bietet den Studierenden außerdem die Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse zu üben und im Repositorium auf einschlägige Literatur und Multimedia-Dateien zuzugreifen.

Literatur:

- Bartens, Hans-Hermann 2000. *Die finnisch-ugrischen Minoritätsvölker in Europa*. 2., überarbeitete Auflage. Hamburg (Mitteilungen der Societas Uralo-Altaica; 19).
- Décsy, Gyula 1965. *Einführung in die finnisch-ugrische Sprachwissenschaft*. Wiesbaden.
- Hajdú, Péter / Domokos, Péter 1987. *Die uralischen Sprachen und Literaturen*. Budapest
- Lallukka, Seppo 1990. *The East Finnic Minorities in the Soviet Union*. Helsinki (Suomalaisen Tiedekatemia toimituksia, Sarja B; 252).
- Nanovszky, György (ed.) 2004. *The finno-ugric world*. Budapest.
- Taagepera, Rein 1999. *The East Finnic Republics and the Russian state*. London.

Auf weiterführende Literatur und spezielle Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Laufe der Veranstaltung hingewiesen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Seminar I

53-966 **Landeskunde Finnland** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Introduction to Finnish Studies

2st., Mi 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Ziel: des Seminars besteht darin, einen fundierten Überblick über die finnische Landeskunde (*Suomi-tietous*) zu vermitteln.

Inhalt: Einzelne Themen der Veranstaltung sind etwa die Hauptperioden der Geschichte mit ausgesuchten Meilensteinen und Personen, ein Kanon der älteren und zeitgenössischen Literatur, ein Blick auf die Volksdichtung, Besonderheiten der Volkskultur, ausgewählte Persönlichkeiten aus der Kulturgeschichte sowie der Design-Welt. Einen weiteren Themenkomplex bilden spezielle Sprachstrukturen des Finnischen, die aktuelle Stellung des Schwedischen in Finnland sowie anderer Minderheitensprachen im Lande bzw. außerhalb der Landesgrenzen (*Tornedalianer* in Schweden, *Kvenen* in Norwegen). Die Veranstaltung wird fortwährend durch aktuelles Tagesgeschehen ergänzt.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Seminar I

53-967 **Landeskunde Ungarn** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Introduction to Hungarian Studies

2st., Di 16-18, Phil 564

Tiborc Fazekas

Ziel: des Seminars ist es, einen fundierten Überblick über die ungarische Landeskunde zu vermitteln.

Inhalt: Nach Klärung des Landeskunde-Begriffs werden dessen wesentlichen Themenbereiche (Geographie, Geschichte, Ethnographie, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Gesellschaft) mit ihren zahlreichen Teilbereichen besprochen. Einen besonderen Schwerpunkt sollten die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Vorgänge in Ungarn mit ihren historisch geprägten Motiven und Konsequenzen darstellen.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Tutorium

53-968 **Wissenschaftliches Schreiben** (2 LP) [FU-E1]

Academic Writing

1st., Do 16-17 Phil 1101

Maja Grenz

Ziel: Die Studierenden sollen die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben. So werden die Studierenden u. a. Protokolle und Kurzreferate anfertigen und die Techniken des Bibliographierens und Zitierens üben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten.

FU-E2 /FU-W: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Nebenfach)

53-965 **Die uralischen Sprachen und Völker** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, FU-W, SLM-WB, ABK]

The Uralic Languages and People

2st., Mi. 10-12, Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

53-966 **Landeskunde Finnland** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-SG, FU-W SLM-WB, ABK]

Introduction to Finnish Studies

2st., Mi 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

53-967 **Landeskunde Ungarn** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, FU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Introduction to Hungarian Studies

2st., Di 16-18, Phil 564

Tiborc Fazekas

Seminar I

53-969 **Phonetische und phonologische Eigenschaften der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4]
Phonetic and phonological features of Uralic languages
2st., Di 10-12, Phil 564, Tutorium: 1st. Mi 14-15, Phil 564 *Beáta Wagner-Nagy*

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Grundkenntnisse über das Forschungsobjekt (Struktur der Sprache, Vielfalt der menschlichen Sprachen) sowie über Ziele und Fragestellungen der Sprachwissenschaft zu erwerben.

Inhalt: Diese Veranstaltung gibt in erster Linie einen Überblick über die Ziele und Methoden der Sprachwissenschaft und ihre Hauptgebiete mit besonderer Berücksichtigung der uralischen Sprachen. Nach einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik und der Phonologie sowie deren Methoden sollen dann die phonologischen Grundzüge der uralischen Sprachen erläutert werden.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Seminar I

53-970 **Grundlagen der Syntax am Beispiel der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4]
Introduction to Syntax with examples of the Uralic Languages
2st., Di 14-16, Phil 564 *Beáta Wagner-Nagy*

Inhalt und Ziel: Als Lehre vom Satzbau beschäftigt sich die Syntax mit den Regeln, nach denen einzelne Wörter zu Wortgruppen (Phrasen) und diese wiederum zu Sätzen zusammengefügt werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden auf der Satzebene die Methoden der Satzgliedbestimmung im Satzkontinuum und die Satzglieder dargestellt. Des Weiteren werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Satzverknüpfung besprochen. Bei der Bestimmung der Satzglieder werden zwei syntaktische Beschreibungsmodelle in Betracht gezogen: die Abhängigkeitsgrammatik und die Phrasenstrukturgrammatik.

Literatur: Dürscheid, Christa (2010): Syntax. Grundlagen und Theorien. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen.

Weitere Literatur wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Erledigen der Hausaufgaben, Abschlussklausur.

Tutorium

53-971 **Transkriptionsübungen** (2 LP) [FU-E3]
Transcription
1st. Mi 14-15, Phil 564, ab 14.10.2015 *Gerrit Jawinsky*

Inhalt und Ziel: Transkription und Transliteration sind grundlegende Techniken der Linguistik. Unter Transliteration versteht man die Übertragung von Wörtern, Phrasen oder Sätzen aus einer Schrift in eine andere. Transkription hingegen beschreibt die systematische Darstellung von mündlichen Sprachdaten mit Hilfe eines phonetischen Alphabets. In dem Tutorium sollen daher die Kenntnisse der Studierenden bei der Anwendung der beiden Techniken erweitert und vertieft werden. Es soll den Studierenden ermöglichen, die in der Uralistik am häufigsten verwendeten phonetischen Alphabete, wie z.B. IPA und FUT, sicher zu benutzen und kyrillische Texte in das lateinische Alphabet übertragen zu können.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FU-E4: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft (Nebenfach)

- 53-969 **Phonetische und phonologische Eigenschaften der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4]
Phonetic and phonological features of Uralic languages
2st., Di. 10-12, Phil 564 Beáta Wagner-Nagy
- 53-970 **Grundlagen der Syntax am Beispiel uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4, FU-WB]
Introduction to Syntax with examples of the Uralic Languages
2st., Di 14-16, Phil 564 Beáta Wagner-Nagy

FU-E5: Einführungsmodul – Sprachpraxis Finnisch

Sprachlehrveranstaltung

- 53-972 **Finnisch I** (8 LP) [FU-E5, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]
Finnish Language Course I
4st., Di 8-10 Phil 564, Do 10-12 Phil 564 Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen sowie an jene, die die Umgangssprache beherrschen, jedoch nicht das Standardfinnische und die entsprechenden grammatischen Strukturen. Im Unterricht werden der Grundwortschatz sowie die grundlegenden grammatischen Elemente behandelt. Ein ständiger Begleiter beim Lernen sind landes- und kulturkundliche Besonderheiten des finnischen Alltags.

Literatur:

- Nuutinen, Olli (2014 oder älter): *Suomea suomeksi 1*. Helsinki
- Hämäläinen, Eila (1993): *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki
- Ahonen, Lili (1997): *Suomea suomeksi*. Opettajan opas ja käytännön kielioppi. Helsinki

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich)

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, aktive Beteiligung am Unterricht sowie eine Abschlussklausur.

FU-E6: Einführungsmodul – Sprachpraxis Ungarisch

Sprachlehrveranstaltung

- 53-973 **Ungarisch I** (8 LP) [FU-E6, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]
Hungarian Language Course I
4st., Mo 14-16 Phil 564, Do 14-16 Phil 564 Tiborc Fazekas

Inhalt: Die Sprachlehrveranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. In der Grammatik werden die Grundlagen des Ungarischen Thema des Kurses sein: Schrift und Lautung der Sprache, die Vokalharmonie, Satzmelodien, die wichtigsten Pronomina, die subjektive und objektive Verbalkonjugation im Indikativ Präsens, die ersten 10 Nominalkasus.

Literatur

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FU-A1: Aufbaumodul – Grundlagen der Kulturwissenschaft (Haupt- und Nebenfach)

53-974 **2015 – ein Festjahr der finnischen Kultur: 180 Jahre Kalevala, 175 Jahre Kanteletar, 150 Jahre Sibelius sowie das Jahr des Buches** (4 LP) [FU-A1, SLM-SG, FUU-W, SLM-WB, ABK]

Anniversary of Finnish Culture: 180 years *Kalevala*, 175 years *Kanteletar*, 150 years *Sibelius*, *The Year of Book*

2st., Fr 10-12, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der finnische Universalgelehrte Elias Lönnrot (1802–1884) sammelte auf seinen zahlreichen Forschungsreisen insbesondere Volksdichtung und fasste sie später zusammen. So entstanden 1835 die epischen Gesänge des Nationalepos *Kalevala* (erweiterte Ausgabe 1849) sowie 1840 die lyrischen Lieder der *Kanteletar*. Die Musik des bedeutendsten finnischen Komponisten *Jean Sibelius* (1865–1957) ist unvergänglich und durch das Nationalepos sowie durch die geistige Strömung von *Karelianismus* (um 1890–1910) beeinflusst. Ein weiterer Vertreter hierzu ist der Maler Akseli Gallen-Kallela (1865–1931), dessen *Kalevala*-Thematik noch heute weitgehend die visuelle Vorstellung vom Inhalt des Epos bestimmt. „*Das Jahr des Buches*“ dient der landesweiten Förderung traditioneller und zeitgenössischer Literatur.

Ziel des Seminars ist es, die Bedeutung dieser Quellen der finnischen Kultur anhand der diesjährigen Festlichkeiten zu betrachten (vgl. hierzu u.a. <http://sibelius150.org>, <http://www.kirjanvuosi.fi/>).

Literatur: Die Quellenlage wird in den ersten Sitzungen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (4 LP).

FU-A2: Aufbaumodul – Zweite uralische Sprache (Hauptfach)

Sprachlehrveranstaltung

53-972 **Finnisch I** (8 LP) [FU-E5, FU-A2, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Finnish Language Course I

4st., Di 8-10 Phil 564, Do 10-12 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

53-973 **Ungarisch I** (8 LP) [FU-E6, FU-A2, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Hungarian Language Course I

4st., Mo 14-16 Phil 564, Do 14-16 Phil 564

Tiborc Fazekas

Seminar

53-975 **Mordwinisch** (4 LP) [FU-A2, FUU-W, SLM-WB, ABK]

Mordvin

Blockseminar im 2–6. November (ERASMUS-Gastdozentur)

Mo., 2.11. von 12-14 Phil 711/712

Di., 3.11. von 12-14 Phil 503

Mi., 4.11. von 14-16, 16-18 Phil 711/712

Do., 5.11. von 10-12 Phil 711/712

Fr., 6.11. von 10-12 Phil 711/712

Boglárka Janurik

53-984 **Tatarisch und der Wolga-Kama Sprachbund** [FU-A2, FUU-W, SLM-WB]

Tatar and the Volga-Kama sprachbund

4st. Blocktermine November:

2st., Mi. 18.11. 12-14 Phil 564

2st., Mi. 25.11. 12-14 Phil 564

2st., Do. 19.11. 12-14 Phil 564

2st., Do. 26.11. 12-14 Phil 564

2st., Fr. 20.11. 12-14 Phil 564

2st., Fr. 27.11. 12-14 Phil 564

2st., Sa. 21.11. 12-14 Phil 564

2st., Sa. 28.11. 12-14 Phil 564

Jeremy Bradley

Inhalt: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Arealtypologie und dem Prinzip des Sprachbundes im weitesten Sinne, und im Konkreten mit der Arealtypologie des Wolga-Kama-Areals. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf das Tatarische, und auf den Einfluss dieser Turksprache auf seine Nachbarsprachen gelenkt. Die komplexe Kontaktsituation zwischen den Völkern und Sprachen dieses Areals ist seit jeher das Objekt intensiver Forschung, der Schwerpunkt dieser lag bis dato aber überwiegend innerhalb des traditionellen Kerns der historisch-vergleichenden Uralistik und Turkologie: Phonetik, Phonologie, Lexik, Morphologie. Die gegenseitige Beeinflussung auf dem Gebiet der Syntax und Semantik ist verhältnismäßig schlecht erforscht. In diesem Kurs wird überblicksmäßig auch die Syntax des Tatarischen, und den Einfluss dieser in den benachbarten uralischen Sprachen, behandelt.

FU-A3: Aufbaumodul – Sprachpraxis Finnisch

Sprachlehrveranstaltung

53-977 **Finnisch III** (8 LP) [FU-A3, SLM-SG, FUU-W, SLM-WB, ABK]

Finnish Language Course III

4st., Di 10-12 Phil 711, Do 8-10 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch II (= Nuutinen 1 einschließlich Lektion 21) erfolgreich absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Nach den Lektionen 22–27 wird der Unterricht mit Nuutinen 2 fortgesetzt. Beim Erlernen neuer Wörter und grammatischer Strukturen werden zunehmend mündliche Kommunikationsfähigkeit sowie landes- und kulturkundliche Kenntnisse eingeübt. Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

- Nuutinen, Olli (2014 oder älter): *Suomea suomeksi 1*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1993: *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki.
- Ahonen, Lili 1997: *Suomea suomeksi*. Opettajan opas ja käytännön kieliooppi. Helsinki.
- Nuutinen, Olli (2014 oder älter): *Suomea suomeksi 2*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1992: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki.

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich.)

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Finnisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

FU-A3: Aufbaumodul – Sprachpraxis Ungarisch

Sprachlehrveranstaltung

53-978 **Ungarisch III** (8 LP) [FU-A4, FUU-W, SLM-WB, ABK SLM-SG]

Hungarian Language Course III

4st., Mo 16-18 Phil 564, Do 16-18 Phil 564

Tiborc Fazekas

Ziel ist der intensive Ausbau des Wortschatzes und dadurch der Fähigkeit, die Sprache schriftlich und mündlich anzuwenden. In der Grammatik werden die Verbalkonjugation (Konditional) sowie die komplette Nominalflexion und die pronominalen Ableitungen den Schwerpunkt bilden, wobei Satzbau, Phraseologie und Wortbildung auch berücksichtigt werden.

Inhalt: Der Sprachkurs setzt den Lerninhalt der vorausgegangenen Veranstaltungen zunehmend mit Hilfe von Texten jenseits des empfohlenen Lehrbuchs aus dem Alltagsleben und aus der Literatur fort.

Literatur:

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Bachelor-Studiengang (alt, bis WiSe2014/15)

FUU-V2: Sprachvarietäten und Soziolinguistik

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-979 **The sociolinguistics of bilingualism** (2LP / 4 LP + 4 LP) [FUU-V2, FU-WB, ASW-WB]
2st., Blockseminar zwischen 12.–16. Oktober (ERASMUS)

Anna Fenyvesi

Termine: Mo., 12.10. von 12-14 Phil 711/712
Di., 13.10. von 12-14 Phil 503
Mi., 14.10. von 14-16, 16-18 Phil 711/712
Do., 15.10. von 10-12 Phil 711/712
Fr., 16.10. von 10-12 Phil 711/712

Ziel und Inhalt: The aim of the course is to give an overview of the most important aspects of bilingualism as a societal and individual phenomenon from a variety of points of view: those of sociolinguistics, the sociology of language, language contact, and language acquisition. Issues to be discussed include minority languages, factors of bilinguals' language choices, simultaneous and successive bilingual language acquisition, biculturalism, and, most importantly, how to define "a bilingual". Class sessions will focus on aspects of bilingualism regardless of the language pairs in question, drawing on the personal experience of the class participants.

Literatur:

- Grosjean, François. 1982. *Life with two languages: An introduction to bilingualism*. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Grosjean, François. 2008. *Studying bilinguals*. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (5LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

FUU-V1 / V2: Kultuwissenschaft für Studierende der Finnougristik / Uralistik

10-02-600 **Rechtliche Stellung der Minderheiten in Osteuropa** [FUU-V1, FUU-V2, FUU-W]

Blockveranstaltung:

1. Treffen am Mi 21.10.15
2. Treffen am Do 18.11.15

Blockseminar: Do 4.2. ab 10 Uhr; Fr 5.2. ab 10 Uhr

Dr. Magdalena Pajor.-Bytomski

(Rechtswissenschaften)

Inhalt: Die osteuropäischen Staaten waren und sind seit jeher durch vielfältige ethnische und sprachliche Minderheiten geprägt. Nach dem Zweiten Weltkrieg verloren sie zwar in kultureller und politischer Hinsicht an Gewicht, doch seit 1990 können sie sich wieder frei artikulieren, selbst organisieren und ihre eigene Kultur pflegen. Ein buntes, häufig grenzüberschreitendes Mosaik aus verschiedenen Ethnien und Sprachgemeinschaften durchzieht gegenwärtig die Landkarte des östlichen Europa. Die Rückbesinnung der Minderheiten auf ihre alten Traditionen geht mit Bestrebungen nach Autonomie einher. Das Seminar soll der Frage nachgehen, in welchem nationalstaatlichen und völkerrechtlichen Rahmen sich die osteuropäischen Minderheiten bewegen und auf welche Art und Weise ihre kulturelle und politische Autonomie gegenüber der Mehrheitsbevölkerung gewährleistet ist. Osteuropäische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, sind aber bei einigen Einzelthemen von Vorteil. Die einzelnen Themen werden auf der Webseite <http://www.jura.uni-hamburg.de/seminare/> veröffentlicht und in der ersten

Vorbesprechung am 21. Oktober 2015 an die anwesenden Teilnehmer vergeben. Diese bekommen ein themenbezogenes Literaturverzeichnis. Erst danach erfolgt die Anmeldung der Teilnehmer zu StiNe.

Leistungsanforderung: Seminar (Referat + Hausarbeit).

FUU-V3 / V4: Kultuwissenschaft für Studierende der Finnougristik / Uralistik

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-980 **Karelien** [FUU-V3, FUU-V4, SLM-SG, FUU-W, SLM-WB, ABK]

Karelian: Past and Present
2st., Fr 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Die in zahllosen Liedern besungene, einzigartige Kulturlandschaft *Karelien* ist ein bedeutsamer Teil finnischer Geschichte und Identitätsbildung (vgl. *Karelianismus*). Das heutige Karelien auf beiden Seiten der finnisch-russischen Staatsgrenze zeichnet sich durch eine außerordentliche Präsenz aus. Ein Grund hierfür liegt in der zunehmend schnellen Verkehrsverbindung über Viipuri (Viborg) nach St. Petersburg. Ein weiterer Grund ist die Anerkennung des Kareliischen im Jahr 2009 als eine der offiziellen Minderheitensprachen Finnlands.

Ziel des Seminars ist es, zuallererst der Frage nachzugehen: Was ist überhaupt mit *Karelien* gemeint? Danach werden unterschiedlichste Themenbereiche einzeln unter die Lupe genommen um ein Gesamtbild zu erhalten.

Literatur: Diese wird in den ersten Sitzungen vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungs- und Aufbaumodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (4LP).

53-981 **Die Mordwinen: Geschichte und Kultur eines wolgafinnischen Volkes** (3LP) [FUU-V4, FU-WB]

2st., Mo 10-12, Phil 564

Ulrike Kahrs

Ziel: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Geschichte des mordwinischen Volkes zu geben sowie einen Einblick in die kulturellen Besonderheiten dieses wolgafinnischen Volkes zu gewähren.

Inhalt: Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Vergangenheit sowie die materielle und geistige Kultur der Mordwinen. Zu Beginn werden allgemeine Informationen zu Siedlungsgebiet, Sprecherzahl, ethnischer Struktur und politischem Status behandelt sowie die wechselvolle Geschichte dieses Volkes mit besonderem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert betrachtet. Im zweiten Teil werden Aspekte der materiellen Kultur – Wohnformen, Kleidung, Kunsthandwerk – und geistigen Kultur – mythologische Vorstellungen, Feste im Jahreszyklus, Folklore, Literatur – näher untersucht.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungs- und Aufbaumodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8 LP)

FUU-V5: Sprachpraxismodul Finnisch V

Sprachlehrveranstaltung

53-982 **Finnisch V** (4 LP) [FUU-V5, FUU-W, SLM-WB, ABK, SLM-SG]

Finnish Language Course V
2st., Mi. 10-12, Phil 711/712

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch IV (sämtliche Lektionen in Nuutinen 2) absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen.

Als Unterrichtsmaterialien werden tagesthematische, aber auch literarische und weitere Textvorlagen verwendet. Hierbei wird folgendes eingeübt: der Umgang mit einem Fachwortschatz, die Entschlüsselung von umgangssprachlichen Redewendungen, die Auflösung rein schriftsprachlicher Grammatikstrukturen, eine erste Versiertheit beim Übersetzen.

Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn

des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

- Nuutinen, Olli 1997: *Suomea suomeksi 2*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1992: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki.

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich)

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Finnisch IV.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der mündlichen Abschlussprüfung.

FUU-AM: Abschlussmodul

53-983 **Examenskolloquium (2 LP) [FUU-AM]**

Colloquium

1st., 14-tägl. Mi. 12-14, Phil 711/712,

Termine: 4., 18. November, 2. 9., Dezember und nach Bedarf

Beáta Wagner-Nagy

Ziel und Inhalt: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA- oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Finnougristik/Uralistik.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

Seminar II [mit Prüfungsleistung]

53-985 „Ich verstehe das nicht!“ - Unterschiede, Wandel und Dynamik in den Sprachen (7 LP)
„I don't understand!“ – Differences, Changes and Dynamic in Languages [FUU-M1, FUU-MA-W,
ASW-MA-W]
2st., Di 14-16 Phil 711/712 *Tiborc Fazekas*

Inhalt: Warum gibt es so viele Sprachen in der Welt? Wieso verstehen die Menschen einander nicht, obwohl ihre Muttersprachen miteinander verwandt sind? Warum können wir ältere Aufzeichnungen nicht problemlos lesen? Warum und wie ändern sich die Sprachen und ihre Sprechergemeinschaften? Gibt es feststellbare Regelmäßigkeiten bei den Prozessen der Veränderung? Fragen, die sich auf die Dynamik in und Änderungen von den Sprachen befassen. Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Erkenntnissen und Ansätzen der Sprachwissenschaft zur Beantwortung solcher Fragen.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat + Hausarbeit.

10-02-600 **Rechtliche Stellung der Minderheiten in Osteuropa** [FUU-M1]

Blockveranstaltung:

1. Treffen am Mi 21.10.15
2. Treffen am Do 18.11.15

Blockseminar: Do 4.2. ab 10 Uhr; Fr 5.2. ab 10 Uhr

Dr. Magdalena Pajor.-Bytomski
(Rechtswissenschaften)

Inhalt: Die osteuropäischen Staaten waren und sind seit jeher durch vielfältige ethnische und sprachliche Minderheiten geprägt. Nach dem Zweiten Weltkrieg verloren sie zwar in kultureller und politischer Hinsicht an Gewicht, doch seit 1990 können sie sich wieder frei artikulieren, selbst organisieren und ihre eigene Kultur pflegen. Ein buntes, häufig grenzüberschreitendes Mosaik aus verschiedenen Ethnien und Sprachgemeinschaften durchzieht gegenwärtig die Landkarte des östlichen Europa. Die Rückbesinnung der Minderheiten auf ihre alten Traditionen geht mit Bestrebungen nach Autonomie einher. Das Seminar soll der Frage nachgehen, in welchem nationalstaatlichen und völkerrechtlichen Rahmen sich die osteuropäischen Minderheiten bewegen und auf welche Art und Weise ihre kulturelle und politische Autonomie gegenüber der Mehrheitsbevölkerung gewährleistet ist. Osteuropäische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, sind aber bei einigen Einzelthemen von Vorteil. Die einzelnen Themen werden auf der Webseite <http://www.jura.uni-hamburg.de/seminare/> veröffentlicht und in der ersten Vorbesprechung am 21. Oktober 2015 an die anwesenden Teilnehmer vergeben. Diese bekommen ein themenbezogenes Literaturverzeichnis. Erst danach erfolgt die Anmeldung der Teilnehmer zu StiNe.

Leistungsanforderung: Seminar (Referat + Hausarbeit).

Seminar II [ohne Prüfungsleistung]

- 53-979 **The sociolinguistics of bilingualism** (2LP / 4 LP + 4 LP) [FUU-M1, FU-WB, ASW-WB, FUU-MA-W, ASW-MA-W]
2st., Blockseminar zwischen 12.–16. Oktober (ERASMUS) *Anna Fenyvesi*
- Termine:** Mo., 12.10. von 12-14 Phil 711/712
Di., 13.10. von 12-14 Phil 503
Mi., 14.10. von 14-16, 16-18 Phil 711/712
Do., 15.10. von 10-12 Phil 711/712
Fr., 16.10. von 10-12 Phil 711/712
-

- 53-980 **Karelien** (3 LP) [FUU-M1, SG-SLM, FUU-W, SLM-WB, ABK]
Karelian: Past and Present
2st., Fr 8-10, Phil 564 *Paula Jääsalmi-Krüger*
-

- 53-981 **Die Mordwinen: Geschichte und Kultur eines wolgafinnischen Volkes** (3 LP) [FUU-M5, FUU-M6, FUU-MA-W]

2st., Mo 10-12, Phil 564

Ulrike Kahrs

Ziel: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Geschichte des mordwinischen Volkes zu geben sowie einen Einblick in die kulturellen Besonderheiten dieses wolgafinnischen Volkes zu gewähren.

Inhalt: Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Vergangenheit sowie die materielle und geistige Kultur der Mordwinen. Zu Beginn werden allgemeine Informationen zu Siedlungsgebiet, Sprecherzahl, ethnischer Struktur und politischem Status behandelt sowie die wechselvolle Geschichte dieses Volkes mit besonderem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert betrachtet. Im zweiten Teil werden Aspekte der materiellen Kultur – Wohnformen, Kleidung, Kunsthandwerk – und geistigen Kultur – mythologische Vorstellungen, Feste im Jahreszyklus, Folklore, Literatur – näher untersucht.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8 LP)

FUU-M2: Linguistische Theorien

Vorlesung

- 52-120 **Sprachtheorien**
2st. Di 14-16, Phil D *Angelika Redder*
Ringvorlesung

Inhalte: „klassische“ Sprachkonzepte und Sprachphilosophie ('Sprache', Grundkategorien (Platon, Aristoteles; erste Grammatiken ...), 'theoria'; philosophische, philologische, logische, linguistische Stränge; Sprache: Sprachen, Sprache: Wirklichkeit, Sprache: Denken). Alle weiteren Inhalte werden bei Beginn bekanntgegeben.

Seminar II [mit Prüfungsleistung]

- 53-986 **Linguistische Tools für die Erforschung bedrohter Sprachen** (7 LP) [FUU-M2, FUU-MA-W, ASW-MA-W]
Linguistic Tools for the exploration of endangered Languages
2st., Di 12-14 Phil 564 *Beáta Wagner-Nagy*

Inhalt: Diese LV vermittelt die Grundlagen von Sprachdokumentation und Sprachbeschreibung. Folgende Themen werden behandelt: Datenerhebung und Korpus Erstellung. Im Seminar werden die verschiedenen Softwares (Toolbox, Flex etc.) vorgestellt, und anhand dieser Werkzeuge ein Mini-Korpus zusammengestellt und annotiert.

Ziel: Überblick über Methoden der Sprachdokumentation und der deskriptiven Linguistik sowie Überblick über Tools der empirischen Linguistik.

Voraussetzung: Sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

53-990 **Übung zum Seminar: Linguistische Tools für die Erforschung bedrohter Sprachen** [FUU-M2, FUU-W]

Exercise for the Seminar: Linguistic Tools for the exploration of endangered Languages

Blocktermine: 4st. Do 10-14 Phil 711/712 am 12.11.15, 03.12.15, 07.01.2016 *Hannah Wegener*

Inhalt: Das Seminar ist Teil des dreijährigen Projekts „Offensive Sprachwissenschaft“ zur Angewandten Linguistik der Mehrsprachigkeit, welches empirisches Arbeiten und eigene Feldforschung schwerpunktmäßig in den Studiengang MA-ASW einbringen soll. Das Projekt ist interdisziplinär angelegt und beinhaltet Angebote der Afrikanistik, Germanistik, Slavistik und Finnougristik/Uralistik."

Voraussetzungen: Das Seminar vertieft mit praktischen Übungen die Kenntnisse, die im Seminar "53-986" erworben wurden.

FUU-M3: Kulturwissenschaftliche Theorien

Seminar II [mit Prüfungsleistung]

53-987 **Erforschung der Kulturen der kleinen uralischen Völker** (7 LP) [FUU-M3, FUU-MA-W]

2st., Mo 12-14 Phil 564

Ulrike Kahrs

Inhalt: Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Erforschung der Kulturen der kleinen uralischen Völker in Vergangenheit und Gegenwart. Zu Beginn der Veranstaltung wird zunächst ein allgemeiner Überblick über die Forschungsgeschichte dieses Gebietes gegeben. Anschließend wird in den einzelnen Sitzungen gesondert auf bestimmte Forschungstraditionen, spezielle Arbeiten von Forschern sowie gewisse Forschungszentren genauer eingegangen. Dabei werden auch fachspezifische Zeitschriften und Handbücher einer näheren Betrachtung unterzogen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick über die Erforschung der Kulturen der kleinen uralischen Völker zu geben, damit die Studierenden eine Grundlage für weitere, eigenständige Forschungen haben.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (7 LP)

Seminar II [ohne Prüfungsleistung]

53-980 **Karelien** [FUU-M3, SG-SLM, FUU-W, SLM-WB, ABK]

Karelian: Past and Present

2st., Fr 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

53-981 **Die Mordwinen: Geschichte und Kultur eines wolgafinnischen Volkes** (3LP) [FUU-M3, FUU-MA-W]
2st., Mo 10-12, Phil 564 *Ulrike Kahrs*

Ziel: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Geschichte des mordwinischen Volkes zu geben sowie einen Einblick in die kulturellen Besonderheiten dieses wolgafinnischen Volkes zu gewähren.

Inhalt: Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Vergangenheit sowie die materielle und geistige Kultur der Mordwinen. Zu Beginn werden allgemeine Informationen zu Siedlungsgebiet, Sprecherzahl, ethnischer Struktur und politischem Status behandelt sowie die wechselvolle Geschichte dieses Volkes mit besonderem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert betrachtet. Im zweiten Teil werden Aspekte der materiellen Kultur – Wohnformen, Kleidung, Kunsthandwerk – und geistigen Kultur – mythologische Vorstellungen, Feste im Jahreszyklus, Folklore, Literatur – näher untersucht.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungs- und Aufbaumodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8 LP).

FUU-M4: Kleine uralische Sprachen

53-975 **Mordwinisch** (4 LP) [FUU-M4, FUU-W, SLM-WB, ABK] *Boglárka Janurik*
Mordvin
Blockseminar im 2–6. November (ERASMUS-Gastdozentur)
Mo., 2.11. von 12-14 Phil 711/712
Di., 3.11. von 14-16 Phil 503
Mi., 4.11. von 14-16, 16-18 Phil 711/712
Do., 5.11. von 10-12 Phil 711/712
Fr., 6.11. von 10-12 Phil 711/712

53-984 **Tatarisch und der Wolga-Kama Sprachbund** [FUU-M4, FUU-W, SLM-WB]

Tatar and the Volga-Kama sprachbund

4st. Blocktermine November:

2st., Mi. 18.11. 12-14 Phil 564 2st., Mi. 25.11. 12-14 Phil 564

2st., Do. 19.11. 12-14 Phil 564 2st., Do. 26.11. 12-14 Phil 564

2st., Fr. 20.11. 12-14 Phil 564 2st., Fr. 27.11. 12-14 Phil 564

2st., Sa. 21.11. 12-14 Phil 564 2st., Sa. 28.11. 12-14 Phil 564

Jeremy Bradley

Inhalt: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Arealtypologie und dem Prinzip des Sprachbundes im weitesten Sinne, und im Konkreten mit der Arealtypologie des Wolga-Kama-Areals. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf das Tatarische, und auf den Einfluss dieser Turksprache auf seine Nachbarsprachen gelenkt. Die komplexe Kontaktsituation zwischen den Völkern und Sprachen dieses Areals ist seit jeher das Objekt intensiver Forschung, der Schwerpunkt dieser lag bis dato aber überwiegend innerhalb des traditionellen Kerns der historisch-vergleichenden Uralistik und Turkologie: Phonetik, Phonologie, Lexik, Morphologie. Die gegenseitige Beeinflussung auf dem Gebiet der Syntax und Semantik ist verhältnismäßig schlecht erforscht. In diesem Kurs wird überblicksmäßig auch die Syntax des Tatarischen, und den Einfluss dieser in den benachbarten uralischen Sprachen, behandelt.

FUU-M5: Uralische Sprachen und Kulturen im Vergleich

kein Angebot

FUU-M6: Uralische Minderheiten

53-981 **Die Mordwinen: Geschichte und Kultur eines wolgafinnischen Volkes** (3LP) [FUU-M6, FUU-MA-W] 15

Ziel: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Geschichte des mordwinischen Volkes zu geben sowie einen Einblick in die kulturellen Besonderheiten dieses wolgafinnischen Volkes zu gewähren.

Inhalt: Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Vergangenheit sowie die materielle und geistige Kultur der Mordwinen. Zu Beginn werden allgemeine Informationen zu Siedlungsgebiet, Sprecherzahl, ethnischer Struktur und politischem Status behandelt sowie die wechselvolle Geschichte dieses Volkes mit besonderem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert betrachtet. Im zweiten Teil werden Aspekte der materiellen Kultur – Wohnformen, Kleidung, Kunsthandwerk – und geistigen Kultur – mythologische Vorstellungen, Feste im Jahreszyklus, Folklore, Literatur – näher untersucht.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8 LP)

FUU-M7: Empirische Sprach- und Kulturwissenschaft

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-979 **The sociolinguistics of bilingualism** (2LP/4LP+4LP) [FUU-M7, FU-WB, ASW-WB, FUU-MA-W, ASW-MA-W]

2st., Blockseminar zwischen 12.–16. Oktober (ERASMUS)

Anna Fenyvesi

Termine: Mo., 12.10. von 12-14 Phil 711/712
Di., 13.10. von 12-14 Phil 503
Mi., 14.10. von 14-16, 16-18 Phil 711/712
Do., 15.10. von 10-12 Phil 711/712
Fr., 16.10. von 10-12 Phil 711/712

Ziel und Inhalt: The aim of the course is to give an overview of the most important aspects of bilingualism as a societal and individual phenomenon from a variety of points of view: those of sociolinguistics, the sociology of language, language contact, and language acquisition. Issues to be discussed include minority languages, factors of bilinguals' language choices, simultaneous and successive bilingual language acquisition, biculturalism, and, most importantly, how to define "a bilingual". Class sessions will focus on aspects of bilingualism regardless of the language pairs in question, drawing on the personal experience of the class participants.

Literatur:

- Grosjean, François. 1982. *Life with two languages: An introduction to bilingualism*. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Grosjean, François. 2008. *Studying bilinguals*. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

53-988 **Einführung in die linguistische Feldforschung** (3/7 LP) [FUU-M6, FU-WB, ASW-WB, FUU-MA-W, ASW-MA-W]

Introduction to linguistic fieldwork

2st. Di 12-14 Phil 711/712

Asunción Lloret Florenciano

Inhalt: Ziel des Seminars ist, die Studierenden in die Grundlagen der linguistischen Arbeit im Feld einzuführen. Es werden verschiedene Aspekte bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung einer Feldforschung betrachtet. Folgende Themen sind unter anderen Gegenstand des Seminars: Sorten

von Feldforschungen, unterschiedliche Methoden, um Daten zu erheben, Auswahl der Sprecher, ethische Anforderungen, technische Fragen zur Wahl der Aufnahmegeräte und die Anwendung von Softwareprogrammen, um die Daten zu analysieren.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FUU-M11: Abschlussmodul

53-983 **Examenskolloquium (2 LP) [FUU-M11]**

Colloquium

1st. 14-tägl. Mi. 12-14, Phil 711/712

Termine: 4., 18. November, 2. 9., Dezember und nach Bedarf

Beáta Wagner-Nagy

Ziel: Examenskandidat/Innen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA-oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Uralische Sprachen und Kulturen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

Forschungskolloquium für Doktoranden/Innen

53-909 **Forschungskolloquium für Doktoranden/Innen (Finnougristik/Slavistik)**

Research Colloquium for PhD Students

4st. Mi 14-17 Phil (1320)

zu folgenden Terminen,

28.10.2015, 14-17 Phil 1320

25.11.2015, 14-17 Phil 1320

20.1.2016, 14-17 Phil 1320

10.2.2016, 14-17 Phil 1320

Beáta Wagner-Nagy/Marion Krause